

Steinbrück treibt Genossen aus Partei

Schwerin/Berlin. Die Aufforderung von Bundesfinanzminister Peer Steinbrück (Foto/SPD), zur Finanzierung der Gesundheits- und Altersvorsorge auch Urlaubsverzicht zu üben, hat die SPD-Basis nachhaltig verärgert. Wie SPD-Chef Kurt Beck nach einem Vorabbericht des Berliner Tagesspiegel vom Dienstag in einer Präsidiumssitzung seiner Partei in Schwerin mitteilte, haben nach Steinbrücks Äußerungen 650 Genossen ihr Parteibuch zurückgegeben. Mecklenburg-Vorpommerns Ministerpräsident Harald Ringstorff, der sich am 17. September zur Wiederwahl stellen muß, kritisierte Steinbrücks Vorstoß in der Sitzung nach Teilnehmerangaben als »nicht hilfreich«. Steinbrücks Sprecher Torsten Albig verteidigte die Position seines Chefs. Was Steinbrück gesagt habe, »ist richtig, bleibt richtig und deshalb muß man es auch sagen dürfen«. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/72410.steinbrueck-treibt-genossen-aus-partei.html>